Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

# Karlsruher Zeitung. 1784-1933
# 1864

10 (13.1.1864)

Visual Library

# Beilage zu Nr. 10 der Karlsruher Zeitung.

**Mittwoch, 13. Januar 1864.**

## Deutschland.

**Weimar,** 7. Jan. Die „Weim. Ztg." berichtigt:

Die Nachricht, nach welcher der Großherzog sich mit dem Staatsminister v. Watzdorf vor einigen Tagen zur Besprechung mit den übrigen thüringischen Staatsregierungen über die zu ergreifenden Maßnahmen bei ausbrechenden Konflikten in der deutsch-dänischen Angelegenheit einerseits zwischen den Mittel- und Kleinstaaten und andererseits zwischen der österreichischen und preußischen Regierung nach Leipzig begeben, ist falsch, und liegt dabei anscheinend eine Verwechselung entweder mit der Besprechung, welche der Großherzog mit dem Großherzog von Oldenburg am 31. Dez. in Leipzig gehalten hat, oder mit der am 28. Dez. hier stattgehabten Ministerkonferenz zu Grunde. Daß in dieser Konferenz eine Parteistellung hervorgetreten, dürfte ebenfalls nicht zutreffend sein.

**Göttingen,** 5. Jan. (Hann. Bl.) Prorektor und Senat haben der Universität zu Kiel ein Schreiben übersandt, in welchem sie den dortigen Professoren Anerkennung aussprechen über ihre wackere Haltung.

**Hamburg,** 8. Jan. Von Heide traten die Sachsen gestern ihren Rückmarsch nach Neumünster an; dafür werden Hannoveraner erwartet.

**Kiel,** 8. Jan. (Hamb. Nachr.) Der schleswig-holsteinische Verein ist schon zu einer bedeutenden Mitgliederzahl angewachsen. Die Wahl eines definitiven Vorstandes ergab die HH. L. Reventlow, Advokat Spethmann, Bürgerworthalter Kruse, Dr. med. Weber, deputirter Bürger Martensen. Es ward beschlossen, daß der Vorstand eine Deputation an die Bundeskommissäre sende, mit der Bitte, daß dieselben eine energische Aufforderung an Dänemark richten möchten, die in der dänischen Armee widerrechtlich zurückgehaltenen holsteinischen Soldaten sofort in die Heimath zu entlassen. Die Deputation wird vermuthlich noch heute abgehen.

**Flensburg,** 8. Jan. Ein Theil der zum Stalletat des Königs gehörigen Pferde ist dem Vernehmen nach hier geblieben, um bei der zu erwartenden Zurückkunft des Monarchen benützt zu werden. Der König soll nämlich, wie es heißt, fest entschlossen sein, nur einen mit der Ehre und Selbständigkeit des Reichs zu vereinbarenden Frieden suchen zu wollen, und sollte ein solcher nicht zu erlangen sein, selbst an dem Kampfe Theil zu nehmen. Auch der Kronprinz soll sehr wünschen, selbst eine Truppenabtheilung zu kommandiren.

**Friedrichsstadt,** 6. Jan. Mit den letzten Tagen des verflossenen Jahres hat der Winter in aller Strenge seine Herrschaft angetreten, in Folge dessen die Treene und die Eider mit einer festen Eisdecke belegt sind. Die im Anfang der vorigen Woche zur Herstellung einer Schiffbrücke über die Treene bei Schwabstedt requirirten Fahrzeuge konnten wegen des starken Frostes den Ort ihrer Bestimmung nicht erreichen und wird jetzt, wie man vernimmt, bei genanntem Ort eine feste Brücke hergestellt. — Als am gestrigen Tage bei Schwabstedt eine Kolonne von sieben Munitionswagen die Treene passirte, ereignete es sich, daß, nachdem die ersten sechs Wagen die Eisdecke passirt waren, der letzte einbrach und sammt dem Gespann in die Tiefe versank.

In **Danzig** fand am 6. Jan. eine Versammlung von Bewohnern der Provinz Preußen statt. Erschienen war namentlich eine ansehnliche Zahl größerer Grundbesitzer; ferner waren u. a. vertreten die Städte Neustadt, Dirschau, Marienburg, Neuteich, Elbing, Pr. Stargardt, Graudenz, Thorn, Culm, Strasburg, Neidenburg, Königsberg, Tilsit, Insterburg u. s. w. Die Versammlung nahm zuerst auf Antrag des Kommerzienraths H. Behrend eine Resolution des Inhalts an, daß die Ehre und das Interesse der deutschen Nation die unverzügliche Anerkennung des Herzogs Friedrich und die Lostrennung der Herzogthümer von Dänemark erfordere. Ferner erwählte die Versammlung auf Antrag Rickert's ein Provinzialkomitee, welches zunächst die Summe von 100,000 Thlr. für die Anleihe des Herzogs Friedrich oder an freiwilligen Beiträgen aufbringen soll. Ein Danziger Kaufmann hat sofort 1000 Thlr. für die Anleihe gezeichnet.

## Frankreich.

**Paris,** 9. Jan. Wir kommen noch einmal auf die Berathung des Gesetzgeb. Körpers über die außerord. Kredite zurück, um etwas eingehender darüber zu berichten. Dieselbe begann gestern.

Berryer eröffnete die Debatte mit einem schweren Angriff gegen das jetzt herrschende Finanzsystem. Er entwarf ein geschichtliches Bild der einzelnen Finanzoperationen seit 1852; namentlich richtete er sich gegen die verschiedenen kleinen und großen, direkten und indirekten Anleihen des Finanzministeriums. Am Schluß seines ausführlichen Vortrags, der tiefen Eindruck machte, gab er dem Friedensbedürfniß des Landes in einer Weise Ausdruck, wie dies bis jetzt noch niemals öffentlich geschehen ist. „Da, wo unsere Ehre — sagte er — gegen jeden Makel gesichert ist, da, wo Niemand die Interessen Frankreichs zu gefährden und seine Ehre zu verletzen, noch weniger sein Gebiet zu mindern wagt, da verlange ich von der Regierung, den Frieden, den Frieden Frankreichs inmitten der Staaten Europa's aufrecht zu erhalten. In jedem andern Land, als in dem unsrigen, wäre es gefährlich und unklug, ich möchte sagen, unnational, zu sagen: „Wir bedürfen des Friedens." Frankreich kann laut zu seiner Regierung sagen: „Wir bedürfen des Friedens." Ohne von den möglichen Folgen eines Krieges zu reden, von Folgen, die für die Interessen im Allgemeinen, wie für die Interessen des Augenblicks, für die Entwicklung des Privatkredits, unserer industriellen Anstalten, unserer Bemühungen, die Konkurrenz des Auslandes zu bestehen, unberechenbar wären, so schaut nur auf diese unermeßliche Masse von Obligationen und Aktien aller Art hin, die durch alle Hände, alle Stände gehen, und beurtheilt dann, welches Unheil, welches Elend über alle Familien in Frankreich hereinbräche, wenn unser Land in einen Krieg mit dem Welttheil verwickelt würde. Man muß zittern, wenn man daran denkt. Wir würden, meine Herren, einem grausenhaften Untergang entgegengehen. (Verschiedenartige Bewegung.) Ich spreche ohne Bitterkeit, als ehrlicher, gewissenhafter Mann. In meinem Alter hat man sich um die Zukunft nicht zu kümmern; ich werde durch keine persönlichen Gründe bestimmt, stets aber werde ich meiner Leidenschaft für das schöne, glückliche Schicksal meines Vaterlandes treu bleiben." (Beifall auf verschiedenen Bänken.)

Gouin vertheidigte die Finanzwirthschaft der Regierung, wobei er sich aber gleichfalls gegen Expeditionen in fernen Gegenden aussprach.

Em. Ollivier erneuerte die Angriffe auf die Regierung und fuhr dann fort: Das einzige Mittel, Ersparnisse zu machen, sei der Friede; ihn könne man nur erlangen durch die muthige Initiative einer sofortigen, ehrlich gemeinten und durchgeführten Entwaffnung. Frankreich müsse mit dem guten Beispiel vorangehen, könne allein vorangehen. Frankreich sei heutzutage zu stark in Europa; dies sei der Grund, der seinen Einfluß gefährde. Man mißtraue ihm, schiebe ihm immer ehrgeizige, eigennützige Plane zu. „Nun aber, sage ich Ihnen, werden Sie zu einem letzten Opfer sich entschließen müssen. Denn Sparsamkeit und Friede und Entwaffnung reichen nicht hin; alles Dies bleibt unwirksam und gefährlich, wenn Sie nicht die Freiheit bewilligen. Ohne Freiheit kein Friede! Dies sei auch die Ansicht Napoleon's III., der in einem seiner früheren Werke, gelegentlich des Falls der Stuarts, das tiefe Wort niedergeschrieben: „Man kann die Freiheit nicht lange im Innern unterdrücken, ohne nach außen den Ruhm zu geben." Dieser Grundsatz enthält eine der Grundwahrheiten der Regierungskunst. So wählet: Entweder Freiheit oder Ruhm! Entweder den Ruhm, der sich nicht mit Ersparnissen verträgt, und der die fetten Budgets fordert und liebt, oder die Freiheit, welche den Ruhm überflüssig macht." (Beifall.)

In der heutigen Sitzung suchte dann Gueroult die Friedensargumente Berryer's und Ollivier's zu entkräften, aber der Eindruck, den diese Beiden gemacht, ist sprechend genug für die Stimmung des französischen Volkes.

## Dänemark.

**Kopenhagen,** 6. Jan. (Hamb. Nachr.) Gestern Abend hat hier eine Privatversammlung von 50 angesehenen Männern der verschiedensten Richtungen stattgefunden. Man diskutirte die Zweckmäßigkeit einer öffentlichen Versammlung behufs Fassung von Resolutionen oder Abfassung einer Adresse. Nach mehrstündiger Debatte wurde angenommen, gegenwärtig keine derartige Schritte vorzunehmen. Einem Ausschuß von 4 Mitgliedern wurde es übertragen, von neuem eine Versammlung zu berufen, wenn die Verhältnisse solches zweckmäßig erscheinen lassen sollten. — Der dänische spezielle Reichstag (zu unterscheiden vom Reichsrath) tritt Montag zusammen, und man ist gespannt, in wie fern der Ministerwechsel die bisherige Parteistellung in den beiden Thingen verändern wird.

Es ist Auftrag gegeben, die ganze Linie der fühnenschen Eisenbahnen von Nyborg bis Striib schleunigst zu vollenden, so daß Truppen und Kriegsmaterial darauf befördert werden können. — Für die Befestigung Fridericia's (Jütland) werden 100 Zimmerleute gesucht.

## Vermischte Nachrichten.

— Frankfurt, 8. Jan. Der Gesetzgebende Körper unserer freien Stadt hatte in den letzten Jahren zu wiederholten Malen dem Senate den Wunsch kundgegeben, daß der Zeitungsstempel aufgehoben werden möge. Die vom Senat mit der Prüfung dieses Gegenstandes beauftragte Kommission hat sich jetzt für Aufhebung dieses Stempels vom 1. April 1865 an ausgesprochen, und es steht nun von Seiten des Senats eine Vorlage an den gesetzgebenden Körper zu erwarten.

* Hamburg, 9. Jan. Das Hamburg-Neu-Yorker Postdampfschiff „Hammonia", Kapitän Schwensen, welches am 13. Dez. von hier und am 16. Dez. von Southampton abgegangen, ist nach einer Reise von 12 Tagen 12 Stunden am 29. Dez., 9 Uhr früh, wohlbehalten in Neu-York angekommen.

* Das Hamburger Post-Dampfschiff „Germania", Kapitän Ehlers, von der Linie der Hamburg-Amerikanischen Paketfahrt-Aktien-Gesellschaft, ging, expedirt von Hrn. August Bolten, William Miller's Nachf., am 9. Januar von Hamburg nach Neu-York ab.

Außer einer starken Brief- und Paketpost hatte dasselbe 800 Tons Güter und 84 Passagiere an Bord.

Karlsruhe, 11. Jan. Die in diesem Blatte bereits erwähnte Kunstreiter-Gesellschaft des Hrn. Hinné wird ihre Vorstellungen am 20. Jan. hier beginnen. Auf dem Schloßplatz steht der Circus bereits vollendet — ein großartiger Bretterbau mit eleganter Einrichtung und gegen Regen durch wasserdichte Bedachung geschützt. Die Gesellschaft kommt von Stuttgart, wo sie über 50 Vorstellungen gegeben hat. Hier in Karlsruhe wird dieselbe zum ersten Mal auftreten.

Verantwortlicher Redakteur:
Dr. J. Herm. Kroenlein.

✗ Karlsruhe, 10. Jan. (Wintervorlesung.) Gestern Abend hat Hofrath Helmholz seine interessanten Vorträge über die allgemeinen Ergebnisse der neuern Naturforschung vor einem sehr zahlreichen Zuhörerkreise in Anwesenheit der höchsten Herrschaften fortgesetzt. Er sprach über die Bewegungskräfte des Planetensystems und die Wärme der Sonne. Zunächst erinnerte er daran, daß jede Kraft der Natur sich durch ihr Wirken erschöpft, aber durch andere Naturkräfte in dem entsprechenden Maße wieder hergestellt wird, und daß also trotz alles Wechsels der Form dennoch die gesammte Wirkungsfähigkeit, die Gesammtenergie der Naturkraft unveränderlich ist und sich gleich bleibt. Wenn z. B. das Wasser beim Herabfallen seine Wirkung ausgeübt hat, wird es durch die Wärme in Dunst verwandelt; es löst sich in Wasserdampf auf, steigt in die Atmosphäre auf, bildet dort Wolken, tränkt als Regen die Berge und kann dann die frühern Wirkungen wieder von neuem äußern. Die Betrachtung der Wirksamseit der Naturkräfte führt uns daher mit Nothwendigkeit zur Betrachtung des Weltganzen, aus welchem sie alle entnommen werden. Am augenfälligsten zeigt sich dies bei der Betrachtung der Wärme. Ohne sie wäre in der vorgeschichtlichen Zeit die Vegetation der Pflanzen, der unser Erdkörper seine Kohlenschätze verdankt, nicht möglich gewesen; ohne sie würde das Wachsthum der jetzt lebenden Pflanzen nicht stattfinden können; ohne Pflanzen könnten aber Menschen und Thiere nicht leben, indem selbst die Fleischnahrung ihre Entstehung schließlich wieder von dem Vorhandensein der Pflanzenkost abhängt. Die Quelle der Wärme ist nun aber auf unsern Planeten die Sonne, und dieser müssen wir daher zunächst unsere Aufmerksamkeit zuwenden.

Die Sonne ist von unserer Erde über 20 Millionen Meilen entfernt und erscheint uns in Folge dieser großen Entfernung als ein nicht besonders großer Körper; aber die genauen Berechnungen, welche wir innerhalb unseres Planetensystems anstellen können, zeigen, daß ihr Durchmesser 192,700 Meilen beträgt, mithin über 112 mal so groß als der Durchmesser unserer Erde, und die Masse des Sonnenkörpers in runder Zahl 355,000mal so groß als die des Erdkörpers ist. Wenn man sich in den Mittelpunkt eines Raumes, welcher der Größe der Sonne gleichkäme, unsere Erde denkt, so würde der 50,000 Meilen von ihr entfernte Mond sie nicht allein ganz bequem umkreisen können, sondern die Mondbahn wäre sogar noch überall 41,000 Meilen von der Grenze jenes Raums von der Oberfläche der Sonne, gleichsam entfernt. Dabei ist jedoch die durchschnittliche Dichtigkeit des Sonnenkörpers bedeutend geringer als die der Erde. Dieselbe beträgt nämlich nur etwa den vierten Theil der Dichte der Erde und kommt demnach etwa der Dichtigkeit des Wassers gleich. Diese geringere Dichtigkeit des Sonnenkörpers hat nun die Folge, daß die Sonne eine geringere Anziehungskraft ausübt als eine gleichgroße Masse von der Dichtigkeit der Erde; aber wegen des Uebergewichts ihrer Größe wird dessen ungeachtet ein anderer Körper von der Sonne auf der Oberfläche derselben $28\frac{1}{2}$ mal so stark angezogen als von unserer Erde. Es würde demnach ein Wesen mit menschlichen Kräften dort eine übermäßige Last an seinem Körper, nämlich mehr als die 28fache Last seines eigenen Körpers, zu tragen haben, und würde unfähig sein, sich durch einen Sprung über seinen Standpunkt zu erheben.

Betrachten wir die Sonne durch ein Teleskop, so erscheint uns ihre Oberfläche mit etwas vorragenden Linien bezeichnet und hat ungefähr das Aussehen von fein chagrinirtem Leder. In der Aequatorialzone derselben befindet sich eine größere Anzahl sogenannter Sonnenflecken. Dieselben sind von sehr verschiedener, im Verlaufe der Zeit mehr oder minder veränderlicher Gestalt und von einem Halbschatten umgeben. Manche derselben sind so groß, daß ihr Durchmesser die zehnfache Länge des Aequatorialdurchmessers der Erde erreicht. Oft haben sie das Aussehen eines in der Richtung der weiteren Oeffnung gesehenen Trichters. Sie bewegen sich in zwölf bis dreizehn Tagen von dem östlichen Sonnenrande bis zum westlichen, und diese Bewegung hat es möglich gemacht, eine Achsendrehung der Sonne zu erkennen. Obgleich nämlich jene Flecken im Verlaufe der Zeit sich mehr oder minder verändern, so sind gleichwohl die Gestaltverschiedenheiten so wenig störend, daß man sie nicht blos auf der uns zugewandten Sonnenoberfläche verfolgen, sondern sie nach weiteren zwölf bis dreizehn Tagen sogar an dem östlichen Sonnenrande wiedererkennen und auf's neue ihren Weg nach Westen verfolgen konnte. Man hat daraus den Schluß ziehen können, daß die Sonne ein kugelförmiger Körper ist, welcher sich um seine Achse dreht, und daß die doppelte Zeit der sichtbaren Bewegung der Sonnenflecken, mithin 24 bis 26 Tage, die Zeitdauer ihrer Umdrehung um ihre Achse ist.

Die veränderliche Gestalt, sowie die Wanderungen der Sonnenflecken hat man in neuerer Zeit dadurch genauer beobachten können, daß man nach bestimmten Zwischenzeiten photographische Abbildungen der Oberfläche der Sonne aufgenommen und dieselben alsdann mit einander verglichen hat. Es wurden von dem Redner drei solche an verschiedenen Tagen aufgenommene Photographien vorgezeigt.

Die weitern Beobachtungen sind dadurch beschränkt, daß man wegen des intensiven Lichtes der Sonnenoberfläche den glühenden Sonnenkörper durch dunkle Gläser betrachten muß, welche weitere Wahrnehmungen erschweren oder unmöglich machen. Nur bei den seltenen totalen Sonnenfinsternissen, wo der Sonnenkörper durch den Mond auf etwa fünf Minuten verdeckt wird, läßt sich noch Einiges in den Umgebungen desselben wahrnehmen. Man sieht zu dieser Zeit rothe Stellen am Rande des Mondes. Einzelne derselben zeigten sich schon durch einen dunklen Zwischenraum von dem Rande getrennt, und man hat daraus geschlossen, daß sie keine hervorragende Protuberanzen, gleichsam Auswüchse des Sonnenkörpers, sondern etwa wolkenähnliche Gebilde der Sonnenatmosphäre seien. Man hat den Durchmesser mehrerer dieser Auswüchse gemessen, und dadurch gefunden, daß derselbe in manchen Fällen mehreren Erddurchmessern gleichkam. Auch hierbei hat die Photographie große Dienste geleistet, ohne welche bei der kurzen und seltenen Möglichkeit der überdies noch durch das Ueberwältigende des großartigen Ereignisses beeinträchtigten Beobachtung mehrere Aufschlüsse entbehren müßten. Im Jahr 1860 ist der bekannte Astronom v. Struve besonders nach Spanien gereist, um die damals im Juli stattfindende und dort totale Sonnenfinsterniß zu beobachten und Photographien davon aufzunehmen. Auch von diesen wurden zwei Kopien von dem Redner vorgezeigt.

Außerdem bemerkt man bei totalen Sonnenfinsternissen einen weniger erhellten Kranz, die sog. Corona. Dieselbe rührt ohne Zweifel von einer durch das Sonnenlicht erleuchteten Sonnenatmosphäre her.

(Schluß folgt.)

Z.c.703. Karlsruhe.

**Nach Newyork**

jede Woche **zweimal** per Dampfboot zu sehr billigen Preisen.

**Rabus & Stoll in Mannheim.**

**Franz Perrin Sohn in Karlsruhe.**

Z.b.385. Nr. 36. Mosbach.

## Setzlinge-Lieferung.

Für das kommende Frühjahr bedürfen wir beiläufig 20,000 Stück kräftige Accazien-Setzlinge.

Angebote zu deren Lieferung werden von unterzeichneter Stelle entgegengenommen.

Mosbach, den 7. Januar 1864.

Großh. bad. Eisenbahnbau-Inspektion.

Steinam.

B.674. Nr. 174. Ladenburg. (Bekanntmachung.) Unter O.Z. 50 des Firmenregisters wurde unterm Heutigen der Ehevertrag des Ferdinand Kaufmann mit Fanny Altschul von Rastatt, d. d. Rastatt, den 22. Dezember 1863, eingetragen, wornach jedes der Brautleute von dem gegenwärtigen und künftigen fahrenden Einbringen 50 fl. in die Gemeinschaft einwirft, während alles übrige Vermögen verliegenschaftet erklärt wird. Ladenburg, den 8. Januar 1864. Großh. bad. Amtsgericht. Bender.

Z.c.191. Nr. 106. Philippsburg. (Verlassenschaftseinweisung.) Bezüglich auf die diesseitige Verfügung vom 7. November v. J., Nr. 4644, wird der großh. Fiskus in Besitz und Gewähr des Nachlasses des ledig verstorbenen Georg Anton Förster von hier eingewiesen.

Philippsburg, den 5. Januar 1864.

Großh. bad. Amtsgericht.

Mors.

vdt. Hoffäß, A. j.

# Oeffentliche Mahnung

## zur Erneuerung der Grund- und Unterpfands-Bücher der Gemeinde Niederschopfheim, Oberamts Offenburg.

Z.b.856. Niederschopfheim. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860 (Regierungs-Blatt Nr. 30) werden die in nachfolgendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandsrechten, wenn solche noch Giltigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Art. 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen würden.

Der Rechtsgrund der im Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in das Grundbuch eingetragen sind, besteht in dem gesetzlichen Vorzugsrecht des Verkäufers, und der Rechtsgrund der in das Pfandbuch eingetragenen Forderungen in bedungenen Unterpfandsrechten, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist.

Niederschopfheim, am 30. November 1863.

Das Pfandgericht.

Bürgermeister Ehret.

Der Bereinigungs-Kommissär:

Futherer, Distriktsnotar.

**(Fortsetzung aus Beilage Nr. 5.)**

| Des Eintrags Datum. | Seite. | Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger. | Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger. | Betrag der Forderung. fl. | kr. |
|---|---|---|---|---|---|
| 25. Febr. 1823 | 329 | Feger, Lorenz | Lienhard, Johann, Erben von Zunsweier | 138 | |
| = | 328b | Feist, Anton | dto. | 115 | |
| = | 329 | Hilberer, Plazidus | dto. | 163 | |
| = | 329b | Kempf, Johannes, Schuster | dto. | 170 | |
| = | | | | 189 | |
| = | 330 | Welde, Jakob | dto. | 63 | |
| 3. März = | 330b | Lutz, Michael, von Oberschopfheim, nachher Gallus, Blasius, hier | Seitel, Johann, Eheleute hier | 500 | |
| = | 332 | Hug, Michael, hier | Ehret, Benedikt, Forstverrechner in Obstatt bei Frankfurt | 290 | |
| 12. Mai = | 339 | Stutz, Karl, Weber hier | Jakob Ehret Wtw., geb. Bühler, hier | 30 | |
| 28. Dez. 1822 | 336b | Eggs, Michael, von hier | Bürkle, Jakob, alt, Vollstreckungsmasse hier | 78 | |
| = | = | Himmelsbach, Thomas, hier | dto. | 71 | |
| = | 337 | Derndinger, Penagratius, hier | dto. | 71 | |
| 27. Febr. 1823 | 338 | Burgert, Johann, hier | dto. | 531 | |
| 20. März = | 339b | Lehmann, Andreas, hier | Saar, Joachim, Ehefrau, Gant hier | 145 | |
| = | 339b | Franz Georg, hier | dto. | 80 | |
| | 342b | | | 17 | |
| = | 340 | Winterer, Franz, hier | dto. | 31 | |
| = | = | Franz, Bernhard, hier | dto. | 36 | |
| = | 340b | Philipp, Sebastian, hier | dto. | 8 | |
| = | = | Saar, Johann, d. J., von Diersburg | dto. | 101 | |
| | | | | 46 | |
| = | 341 | Herzog, Anton, hier | dto. | 59 | |
| = | = | Saar, Samuel, hier | dto. | 25 | |
| = | 341b | Rudolf, Sebastian, hier | dto. | 59 | |
| = | = | Grieshaber, Martin, hier | dto. | 20 | |
| = | 342 | Bühler, Katharina, hier | dto. | 130 | |
| = | 342b | Samson, Karl, hier | dto. | 90 | |
| 11. Sept. = | 344 | Gallus, Blasius, hier | Bührle, Remigius, Schuster von Waldburg | 31 | |
| = | = | Gallus, Gregor, hier | dto. | 40 | |
| = | 344b | Pfeffer, Christian, hier | dto. | 59 | |
| = | = | Gallus, Franz Michael, hier | dto. | 21 | |
| 20. Juli = | 345 | Kopf, Mathias, von Diersburg | Lienhard, Michael, von Zunsweier | 400 | |
| 26. Aug. = | 346b | Pfeffer, Bernhard, hier | Kopf, Lorenz, Ehefrau, Gant hier | 220 | |
| | | **2. Einträge im Grundbuch** Theil 2. | | | |
| 14. Nov. 1823 | 2b | Ehret, Anton, hier | Maier, Gregor, Schneider von hier | 101 | |
| = | = | Heitz, Martin, hier | dto. | 32 | |
| = | 3 | Ehret, Sebastian, hier | dto. | 208 | |
| = | = | Röderer, Georg, von Diersburg | dto. | 151 | |
| | | | | 49 | |
| = | = | Schmutz, Vogt, hier | dto. | 151 | |
| = | 3b | Bruder, Landolin, hier | dto. | 258 | |
| = | = | Vetter, Josef, hier | dto. | 72 | |
| 1. Dez. = | 4 | Eggs, Kasimir, hier | Boschert, Amand, Eheleute von Renchen | 219 | 30 |
| 23. Dez. = | 7b | Winterer, Franz, Schmied hier | Seitel, Johann, Eheleute hier | 300 | |
| 2. März 1824 | 11 | Gengenbacher, Silvester, hier | Gallus, Donis, Eheleute hier | 500 | |
| 3. März = | 12b | v. Röder, Philipp Friedrich, von Diersburg | Geck, Simon, u. Konsorten hier | 572 | |
| 13. März = | 14 | Ehret, Johann, Ziegler hier | Ehret, Sebastian, jüngst, Gant hier | 851 | |
| = | = | dto. | Ehret, Franz, hier. Benutzungsrecht | — | |
| = | 15 | Vetter, Anton, hier | Ehret, Sebastian, jüngst, Gant hier | 119 | |
| = | 16 | Gallus, Ziprian, hier | Ehret, Sebastian, Kinder hier | 18 | |
| | 17 | | | 22 | |
| = | 16 | Schaub, Josef, hier | dto. | 18 | |
| = | 16b | Gengenbacher, Cölestin, hier | dto. | 20 | |
| = | 17 | Elble, Johann Adam, hier | dto. | 16 | |
| 3. April = | 18 | Herrmann, Michael, hier | Kühne, Martin, Wtw., Gant hier | 270 | |
| = | 18b | Schaub, Josef, hier | dto. | 20 | |
| = | 18b | Kähne, Katharina, hier | dto. | 15 | |
| | 19 | | | 23 | |
| = | 19 | Himmelsbach, Regine, hier | dto. | 21 | |
| = | 19b | Kähne, Christian, hier | dto. | 60 | |
| 9. April = | 20b | Herrmann, Michael, hier | Kahn, Paul, von Diersburg | 80 | |
| 1. Mai = | 22 | Hug, Michael, hier | Bürkle, Jakob, alt, Gant hier | 32 | |
| = | = | Fix, (Felix) Philipp, hier | dto. | 35 | |
| = | 22b | Heitz, Melchior, hier | dto. | 14 | |
| = | = | Brüderle, Michael, Wtw. hier | dto. | 39 | |
| = | = | Kahn, Isaak, von Diersburg | dto. | 104 | |
| 4. Juli = | 25 | Kopp, Philipp, von Diersburg | Kopp, Johann, von Diersburg | 150 | |
| 7. Juli = | 26 | Wöhrle, Jakob, von da | Wälde, Georg, Eheleute von Diersburg | 3000 | |
| = | 28 | Kopp, Mathias, von Diersburg | Wöhrle, Jakob, von Diersburg | 2800 | |
| = | 30 | v. Röder, Friedrich Karl, von da | dto. | 1000 | |
| 4. Aug. = | 32b | Felix, (Fix) Philipp, von hier | Kahn, Isaak, von Diersburg | 130 | |
| 3. Okt. = | 34 | Ganter, Josef, von Diersburg | Brüderle, Michael, Wtw., Jul. Elble von hier | 40 | |
| = | 35b | Eggs, Josef, hier | Bolak, Karl, Ehefrau, geb. Berger, von Offenburg | 44 | 30 |
| = | 37 | Himmelsbach, Ursula, hier | dto. | 62 | |
| 3. Nov. = | 38b | Philipp, Sebastian, hier | Schaub, Johannes, und Konsorten hier | 40 | |
| 4. Nov. = | 40 | Samson, Karl, Adlerwirth hier | Nees, Jakob, hier | 50 | |
| 6. Nov. = | 42b | Okenfuß, Walburga, von Windschläg | Harter, Josef, Gant hier | 300 | |
| | 44 | | | 64 | |
| = | 42b | Bühler, Kasimir, hier | dto. | 166 | |
| = | 43 | Steiger, Michael, hier | dto. | 36 | |
| = | = | Gengenbacher, Paul, hier | dto. | 36 | |
| = | = | Lehmann, Andreas | dto. | 56 | |
| = | 43b | Pfeffer, Lukas, hier | dto. | 104 | |
| = | = | Ehret, Josef, bei der Kirch hier | dto. | 16 | |
| = | 44 | Schaub, Sebastian, hier | dto. | 16 | |
| = | = | Ehret, Jakob, hier | dto. | 60 | |
| = | 44b | Eggs, Johannes, hier | dto. | 71 | |
| = | = | Bührle, Paul, hier | dto. | 34 | |
| = | = | Lehmann, Ignatz, hier | dto. | 41 | |
| = | 45 | Fischbach, Alexander, hier | dto. | 14 | |
| = | = | Rudolf, Lukas, hier | dto. | 30 | |

| Des Eintrags Datum. | Seite. | Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger. | Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger. | Betrag der Forderung. fl. | kr. |
|---|---|---|---|---|---|
| 6. Nov. 1824 | 45 | Bandle, Franz Josef, hier | Harder, Josef, Gant hier | 34 | |
| 9. Nov. = | 47 | Schaub, Egidi, hier | Ehret, Johann, Gant hier | 525 | |
| = | = | Pfeffer, Lukas, hier | dto. | 20 | |
| = | 47b | Bandle, Franz Josef, hier | dto. | 42 | |
| = | = | Kähne, Theresia, ledig, hier | dto. | 38 | |
| = | 48 | Wörter, Johann, von Hofweier | dto. | 95 | |
| | | | | 95 | |
| = | = | Pfeffer, Michael, hier | dto. | 19 | |
| = | 48b | Gallus, Franz Josef, hier | dto. | 14 | |
| = | = | Gallus, Blasius, hier | dto. | 27 | |
| = | 49 | Gallus, Gregori, hier | dto. | 22 | |
| = | = | Heitz, Melchior, hier | dto. | 57 | |
| 13. Dez. = | 50 | Pfeffer, Matern, hier | Heitz, Karl, Gant hier | 34 | |
| = | 50b | Valser, S. Samuel, von Diersburg | dto. | 40 | |
| = | = | Ill, Johann, hier | dto. | 14 | |
| = | 52 | Lehmann, Andreas, hier | Erhard, Mathias, Vollstreckung hier | 126 | |
| 7. Febr. 1825 | 56 | Ehret, Severin, hier | Ehret, Heinrich, hier | 450 | |
| 12. Febr. = | 57b | Hug, Michael, Krämer hier | Schaub, Egidi, Eheleute hier | 622 | |
| 4. März = | 59 | Erhard, Fried., von Gengenbach | Herrmann, Peter, in der Ritti hier | 31 | |
| = | 60 | Samson, Karl, Adlerwirth hier | Erhard, Mathias, hier | 262 | |
| 7. März = | 61 | Wöhrle, Christian, von Diersburg | Metz, Anton, Erben von Diersburg | 148 | |
| 13. März = | 62 | v. Röder, Philipp Friedrich Karl Ludwig zu Diersburg | Kunz, David, von Diersburg | 600 | |
| = | 64 | Ehret, Augustin, hier | Schmutz, Franziska und Elisabetha, hier | 130 | |
| 19. März = | 67 | Häring, Johann und Rudolf Lukas, hier | v. Röder, Freiherr zu Diersburg | 30 | |
| 17. April = | 71b | Wöhrle, Christian, jung, von Diersburg | Maier, Samuel, zu Diersburg | 50 | |
| = | 72b | Röder, Ludwig, ledig, von da | dto. | 44 | |
| 20. April = | 74 | Bauer, Philipp, modo Ehret, Philipp, hier | Heitz, Karl, Ehefrau, Gant hier | 50 | |
| = | 75 | Schaub, Josef, hier | dto. | 4 | 30 |
| = | = | Hug, Michael, hier | dto. | 5 | |
| = | 75b | Lehmann, Bernhard, hier | dto. | 5 | |
| = | 76 | Ehret, Josef, Vater, hier | Dunginger, Josef, Gant hier | 17 | |
| 16. Mai = | 78 | Fink, Jakob, Schwanenwirth in Altenheim | Seitel, Johann, Eheleute hier | 1000 | |
| 21. Mai = | 80 | Winterer, Franz, Accisor hier | dto. | 400 | |
| 16. Juni = | 82b | Gengenbacher, Ludwig, hier | Gengenbacher, Josef, Gant hier | 8 | |
| = | 83 | Gengenbacher, Lukas, hier | dto. | 27 | |
| | | | | 13 | |
| 17. Juni = | 83b | Seiler, Lukas, hier | Seiler, Johann, Gant hier | 20 | |
| | 85 | | | 575 | |
| = | 84 | Bauer, Philipp, hier | dto. | 25 | |
| = | 84b | Pfeffer, Lukas, hier | dto. | 68 | |
| | 85 | | | 72 | |
| = | 84b | Fix, Philipp, hier | dto. | 24 | |
| = | 85 | Eglau, Lehrer, hier | dto. | 31 | |
| = | 85b | Schaub, Egidi, hier | dto. | 19 | |
| = | = | Lehmann, Gemeinderechner hier | dto. | 52 | |
| = | = | Bauer, Philipp, hier | dto. | 21 | |
| 18. Juni = | 86b | Franz, Josef, hier | Steiger, Josef, Korbmacher hier | 12 | |
| 6. Juli = | 88 | Steiger, Blasius, hier | Bähr, Johann, von Offenburg | 150 | |
| 11. Juli = | 90b | Fischbach, Alexander, Schreiner hier | Fischbach, Valentin, Vollstreckung hier | 105 | |
| 9. Aug. = | 91 | Keller, Georg, Schuster von Diersburg | Freiherr v. Röder zu Diersburg | 44 | |
| 19. Aug. = | 93 | Keller, Barbara, von Diersburg | Keller, Jakob, Eheleute, Gant von da | 50 | |
| | | | | 80 | |
| = | 93b | Keller, Jakob, von da | dto. | 102 | |
| | | | | 95 | |
| = | 94 | Keller, Katharina, von da | dto. | 126 | |
| 1. Okt. = | 96 | Mußler, Ignaz, hier | Kühne, Matthäus, Gant hier | 100 | |
| | 97 | | | 25 | |
| | | | | 110 | |
| | | | | 61 | |
| = | 96 | Franz, Matthäus, hier | dto. | 25 | |
| = | 96b | Kähne, Fabian, hier | dto. | 15 | |
| | 97b | | | 25 | |
| = | 96b | Bauer, Philipp, hier | dto. | 40 | |
| = | 98 | Schaub, Georg, hier | Bührle, Remigius, Vollstreckung von Waldburg | 37 | |
| 6. Nov. = | 98b | Kopp, Georg, Schuster von Diersburg | Maier, Georg, jung, von Schmieheim | 40 | |
| 16. Nov. = | 100b | Dunginger, Josef, hier | Dunginger, Josef, Gant hier | 221 | |
| | 101b | | | 100 | |
| 22. Dez. = | 102 | Spitzmüller, Georg, von Oberschopfheim | Seitel, Johann, Eheleute hier | 190 | |
| = | 104 | Pfeffer, Lukas, hier | dto. | 240 | |
| 29. Dez. = | 106b | Bühler, Kasimir, hier | Ehret, Franz, Vollstreckung, hier | 454 | |
| = | = | Franz, Vogt hier | dto. | 156 | |
| = | 108b | Harter, Lorenz, hier | Harter, Lorenz, Gant hier | 463 | |
| = | = | Kühne, Theresia, hier | dto. | 45 | |
| = | 109 | Kühne, Mathias, hier | dto. | 53 | |
| = | 109b | Fix, Philipp, hier | dto. | 41 | |
| = | = | Heitz, Melchior, hier | dto. | 50 | |
| 30. Dez. = | 110b | Hogenmüller, Justine, hier | Vetter, Gregor, Vollstreckung hier | 321 | |
| 11. Jan. 1826 | 111 | Oehler, Anton, hier | Maier, Samuel, von Diersburg | 15 | |
| 16. Febr. = | 115b | Ill, Johannes, hier | Bührle, Josef, hier | 5 | |
| | | | | 10 | |
| = | 116 | Schaub, Johann, hier | dto. | 59 | |
| = | = | Duginger, Josef, hier | dto. | 29 | |
| = | 117b | Bandle, Franz Josef, hier | Bürkle, Sebastian, ledig, hier | 50 | |
| = | 118 | Gengenbacher, Silvester, hier | Rath Quintenz in Gengenbach | 52 | |
| 27. Febr. = | 122 | Seger, Andreas, Schuster von Diersburg | Valser, Samuel, von Diersburg | 100 | |
| = | 123 | Schaub, Johann, hier | dto. | 278 | |
| = | 124b | Schaub, Sebastian, hier | dto. | 262 | |
| 11. März = | 126 | Strubinger, Anna Maria, von Diersburg | Grieshaber, Augustin, hier | 70 | |
| 13. März = | 127 | Steiger, Michael, hier | Valser, Samuel, von Diersburg | 120 | |
| 16. März = | 129 | Gugel, Michael, hier | Erhard, Mathias, Gant hier | 41 | |
| = | = | Ehret, August, hier | dto. | 154 | |

| Des Eintrags Datum. | Seite. | Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger. | Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger. | Betrag der Forderung. fl. | kr. |
|---|---|---|---|---|---|
| 16. März 1826 | 129 | Bandle, Franz Anton, hier | Erhard, Mathias, Gant hier | 33 | |
| = | 129b | Himmelsbach, Stefan, hier | dto. | 228 | |
| = | = | Schaub, Josef, hier | dto. | 18 | |
| = | 130 | Fix, Philipp, hier | dto. | 38 | |
| = | = | Gallus, Ziprian, hier | dto. | 42 | |
| = | = | Winterer, Ignaz, hier | dto. | 71 | |
| = | 130b | Küene, Mathias, hier | dto. | 151 | |
| = | = | Valfer, Samuel, von Diersburg | dto. | 40 | |
| = | = | Ehret, Anton, untere, hier | dto. | 173 | |
| = | 131 | Küene, Andreas, hier | dto. | 61 | |
| = | = | Ehret, Josef, in der Gaß hier | dto. | 52 | |
| 16. April = | 132b | Harter, Georg, von Diersburg | Bauer, Philipp, hier | 40 | |
| 17. April = | 134 | Maier, Samuel, von Diersburg, für Lorenz Harter | Harter, Lorenz, Gant hier | 47 | |
| 24. April = | 134b | Steiger, Georg, von Diersburg | Valfer, Samuel, von Diersburg | 55 | |
| 13. Mai = | 137 | Spaltenberger, Magdalena, hier | Erhard, Mathias, Ehefrau, Gant hier | 651 | |
| = | 137b | Ehret, Philipp, hier | dto. | 155 | |
| = | = | Lehmann, Josef, hier | dto. | 62 | |
| = | 138 | Hug, Michael, hier | dto. | 130 | |
| = | = | Bandle, Franz Josef, hier | dto. | 55 | |
| = | 138b | Saar, Joachim, hier | dto. | 53 | |
| = | = | Gemeinderechner Lehmann hier | dto. | 127 | |
| 23. Mai = | 141b 143 | Schoderer, Brigitta, Christ., Maiers Frau hier | Maier, Chrisostomus, Eheleute, Gant hier | 407 35 | |
| = | 141b | Greß, Prot., von Lahr | dto. | 62 59 42 30 57 | |
| | | | Summe | 250 | |
| = | 142b | Philipp, Sebastian, hier | dto. | 30 | |
| 18. Juli = | 146 | Elble, Josef, jüngst, hier | Lehmann, Ignaz, Vollstreckung hier | 26 | |
| = | 147 | Harter, Gregor, hier | Ehret, Andreas, Vollstreckung hier | 52 | |
| 19. Juli = | 148 | Fischbach, Alexander, hier | Schaub, Kasimir, und Anna Maria hier | 73 | |
| | 148b | | | 69 | |
| 2. Sept. = | 149 | Pfeffer, Christian, hier | Ramstein, Landolin, Eheleute von Friesenheim | 64 | |
| = | 149b | Rudolf, Lukas, hier | dto. | 46 | |
| = | 150 | Burgert, Joachim, hier | dto. | 50 | |
| = | = | Lehmann, Josef, Wtw., geb. Schaub, hier | dto. | 34 | |
| = | = | Duginger, Josef, hier | dto. | 34 | |
| = | 150b | Küene, Christian, hier | dto. | 31 | |
| = | = | Hildenbrand, Georg, von Diersburg | dto. | 36 | |
| = | = | Gengenbacher, Cölestin, hier | dto. | 26 | |
| = | 151 | Bauer, Philipp, hier | dto. | 21 | |
| = | = | Schaub, Felix, hier | dto. | 49 | |
| = | = | Bühler, Kasimir, hier | dto. | 130 | |
| = | 151b | Elble, Josef, jüngst, hier | dto. | 44 | |
| = | = | Küene, Johannes, Wtw., hier | Kahn, Isak, von Diersburg | 46 | |
| = | 152b | Wild, Johannes, von Ettenheimmünster | Herrmann, Martin, Müller, Eheleute und Wohnungsrecht | 660 | |
| = | 154b 155b | Lehmann, Andreas, hier | Vogt, Erhard, Wtw., Verlassenschaft | 213 | |
| = | 155b 156 | Marx, Georg, von Altenheim | dto. | 91 280 72 | |
| = | 156 | Pfeffer, Bernhard, hier | dto. | 33 | |
| 3. Okt. = | 156b | Pfeffer, Christian, Schuster hier | Seitel, Johann, Eheleute hier | 200 | |
| = | 158 | Küene, Josef, Weber hier | Mosbach, Sebastian, von Oberweier | 58 | |
| = | 160 | Lehmann, Andreas, hier | Saar, Fidel, hier | 106 | |
| = | = | Franz, Matthäus, hier | dto. | 58 | |
| 22. Okt. = | 160b | Keller, Georg, Schuster von Diersburg | Keller, Johannes, Eheleute von Diersburg | 80 | |
| 10. Dez. = | 164 | Gallus, Lorenz, ledig, hier | Schaub, Johannes, Eheleute hier | 42 | |
| 13. Dez. = | 165b | Heitz, Melchior, Schreiner hier | Kahn, Paul und Isaak, von hier | 70 | |
| 11. Jan. 1827 | 169 | Pfeffer, Lukas, Schmiedmeister hier | Seitel, Johannes, Eheleute hier | 735 | |
| 1. Febr. = | 172 | Felix, Philipp, hier | Schaub, Johannes, Eheleute hier | 55 | |
| 10. Febr. = | 173b | Gallus, Lorenz, hier | Maier, Chrisostomus, Wtw., Vollstreckung hier | 200 | |
| 23. Febr. = | 174 | Jäger, Philipp, hier | Erhard, Josef, alt, Eheleute hier | 190 | |
| 7. März = | 173 | Pfeffer, Christian, Schuster hier | Pfeffer, Lukas, Schmiedmeister hier | 600 | |
| 8. März = | 176b | Witt, Melchior, hier | Schaub, Josef, Ehefrau, Agatha, geb. Ehret Schenkung und Nutznießung | 700 | |
| = | 177b | dto. | dto. Eheleute. Nutznießung | — | |
| 20. März = | 179b | Feger, Andreas, jung, von Diersburg | Keller, Georg, jung, Bauer von Diersburg | 520 | |
| 22. März = | 181b | Saar, Norbert, hier | Vetter, Matthäus, Wtw., Vollstreckung hier | 334 | |
| = | 182 | Vetter, Ottilia, hier | dto. | 8 | |
| = | 183 | Ehret, Mathias, hier | Ehret, Kasimir, Schneider in Zwölfar bei Wien | 71 | |
| = | = | Gengenbacher, Silvester, hier | dto. | 20 | |
| = | 183b | Samson, Karl, hier | dto. | 51 | |
| = | 184b | Ehret, Ottilia, hier | Ehret, Johannes, alt, Erben hier | 71 33 | |
| = | 186b | Ehret, Karl, am Steg hier | Wurth, Sebastian, ledig, hier | 30 | |
| = | 187 | Ehret, Severin, hier | Schmutz, Magnus, hier | 101 | |
| = | = | Valfer, Judenvorsteher von Diersburg | dto. | 24 | |
| = | 187b | Harter, Gregor | dto. | 33 | |
| 13. April = | 188 | Pfeffer, Maximilian, hier | Samson, Karl, Adlerwirth hier | 50 | |
| 24. Mai = | 192 193 | Sonnenwirth Gallus, als Pfleger der Josef Erhards Kinder hier | Seitel, Johann, Gant hier | 480 | |
| = | 192b | dto. | Erhard, Josef, Kinder hier. Wohnungsrecht | — | |
| = | 194 | Himmelsbach, Regina, Ehefrau des Benedikt Elble hier | Himmelsbach, Johann, Wtw., hier. Schenkung und Nutznießungsrecht | 100 | |
| 25. Mai = | 195b | Keller, Johannes, von Diersburg | Keller, Georg, jung, von Diersburg | 250 | |
| = | 197b | Feißt, Lorenz, hier | Seger, Johann, jung, von Diersburg | 20 | |
| = | = | Haas, Josef, hier | dto. | 15 | |
| = | 199 | Elble, Benedikt, hier | Amtsrevisor Hosner in Gernsbach | 91 | |
| 17. Juli = | 200b | Schaub, Andreas, Wtw. hier | Schaub, Lorenz, ledig, Vollstreckung hier | 70 | |
| 14. Aug. = | 202 | Fischbach, Michael, hier | Harter, Lorenz, Vollstreckung hier | 444 | |
| = | 203 | Bandle, Franz Josef, hier | Bürkle, Sebastian, ledig, Vollstreckung hier | 50 | |
| = | = | Bürkle, Georg, hier | dto. | 20 | |
| = | 203b | Fischbach, Alexander, hier | dto. | 40 | |
| = | 204 | die Hauptkasse der Herren Markgrafen zu Baden Hoheiten in Karlsruhe | Bürkle, Jakob, jg., Eheleute hier | 76 | |
| = | = | dto. | Bürkle, Johann, alt, Eheleute hier | 47 | |
| = | = | dto. | Ehret, Franz, Eheleute hier | 66 | |
| 26. Sept. = | 207 | Herzog, Anton, hier | Valfer, Samuel, von Diersburg | 36 | |
| 16. Okt. = | 209b | Elble, Sebastian, hier | Elble, Konrad, hier | 22 | |
| = | 210 | Vogt, Franz, hier | dto. | 40 | |
| 17. Okt. = | 211 | Martin, Peter, Gärtner zu Offenburg | Joos, Michael, Vollstreckung hier | 58 | |

| Des Eintrags Datum. | Seite. | Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger. | Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger. | Betrag der Forderung. fl. | kr. |
|---|---|---|---|---|---|
| 18. Okt. 1827 | 212 | Ehret, Augustin, hier | Ehret, Paul, zu Herbolzheim | 270 | |
| 30. Okt. = | 215 | Franz, Augustin, hier | Hauptkasse der Herren Markgrafen zu Baden Hoheiten in Karlsruhe | 115 | |
| 18. Nov. = | 218b | Glattfelder, Georg, von Offenburg | Brüderle, Franziska und Magdalena, Vollstreckung hier | 30 20 | |
| 6. Dez. = | 222 | Schaub, Theresia, geb. Ehret, hier | Schaub, Lorenz, Gant hier | 135 | |
| 16. Dez. = | 223b | evangelischer Schuldienst Diersburg | Lehrer, Georg, Küfer von Diersburg (Lahr) | 36 | |
| 20. Dez. = | 225b 226b | Erhard, Jakob, drei Kinder hier | Erhard, Mathias, Vollstreckung hier | 651 | |
| 31. Dez. = | 227 | Gallus, Lorenz, hier | Stein, Lämmle, von Diersburg | 507 | |
| 13. Jan. 1828 | 231 | Ihle, Johann, hier | Held, Franz Anton, Eheleute hier | 22 | |
| 20. Jan. = | 235 | Seger, Michael, Weber von Diersburg | Lehrer, Georg, Küfer von Diersburg (Lahr) | 106 | |
| = | 235b | Lehrer, Jakob, Bäcker von da | dto. | 81 | |
| 23. Jan. = | 236b | Ganter, Josef, von Diersburg | Muckensturm, Anton, von Diersburg | 93 | |
| = | 237 | Feger, Franz, jung, von da | dto. | 145 | |
| = | = | Feist, Franz Josef, von da | dto. | 16 | |
| = | 238b | Valfer, Samuel, von da | Wurth, Mathias, Gant hier | 24 | |
| = | 239 | Schrempp, Eleonora, hier | dto. | 80 | |
| = | = | Ehret, Sebastian, bei der Kirch hier | dto. | 16 | |
| 24. Jan. = | 239b | Hug, Michael, Handelsmann hier | Martin, Peter, Gärtner zu Offenburg | 30 | |
| = | 240b | Valfer, Samuel, von Diersburg | Schmutz, Karolina, hier | 140 | |
| = | 242 | Harter, Maria Josefa, hier | Gebrüder Wälde zu Lahr | 140 | |
| = | 244 | Hug, Michael, Handelsmann hier | Martin, Peter, Gärtner zu Offenburg | 36 | |
| 14. Febr. = | 245 | Geck, Andreas, von Hofweier | Ill, Johannes, Küfer hier | 30 | |
| = | 246 | Feißt, Anton, Wagner von Diersburg | Johann Ehret Eheleute an der Straß hier | 100 | |
| 12. März = | 252 | Bruchsaler, Josef, von da | Herrmann, Martin, Gant hier | 50 | |
| = | = | Pfeffer, Crescentia, Martin Maurer Ehefrau hier | dto. | 7 | 30 |
| 13. März = | 252b | Fink, Jakob, Schwanenwirth von Altenheim | Herrmann, Martin, Eheleute hier | 200 | |
| 15. März = | 253b | Mättler, Heinrich, ledig, hier | Spaltenberger, Brigitte, hier | 850 | |
| 17. März = | 254b | Metz, Kaspar, hier | Wälde, Christian und Friedrich, in Lahr | 40 | |

### 3. Einträge im Grundbuch Band 3.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 27. März 1828 | 1 | Fink, Jakob, Schwanenwirth von Altenheim | Pfeffer, Konrad, Küfer zu Offenburg | 200 | |
| 29. März = | 3 | Lehmann, Josef, hier | Schaub, Bonaventur, Eheleute hier | 100 | |
| 2. April = | 7 | Saar, Johannes, Küfer von Diersburg | Ehret, Augustin, hier | 140 | |
| = | 9 | Schaub, Vinzens, hier | Wäldin, Johann und Christian, von Lahr | 38 | |
| = | 11 | Ehret, Severin, jung, hier | Valfer, Samuel, von Diersburg | 70 | |
| 3. April = | 13 | Roth, Johann, Ehefrau, Theresia, geb. Schrempp, hier | Roth, Johann, Gant hier | 360 | |
| 7. April = | 16 | Wöhrle, Mathias, von Diersburg | Metz, Anton, Gant von Diersburg | 190 | |
| 9. April = | 20 | Winterer, Franz, Schmied hier | Valfer, Salomon Samuel, von da | 48 | |
| = | 22 | Herrmann, Peter, jung, Maurer hier | dto. | 42 | |
| 11. April = | 24 | Witt, Melchior, hier | dto. | 300 | |
| 21. April = | 26 | Feißt, Michael, von Diersburg | Strengfeld, Nikolaus, Erbschaft von Diersburg | 145 | |
| 22. April = | 28 | Küene, Christian, hier | Bruchsaler, Josef, von da | 61 | |
| 9. Juni = | 33 | Obert, Anton, von Offenburg | Kempf, Leopold, Vollstreckung hier | 46 | |
| 17. Juni = | 39 | Göppert, Stefan, von wo? | Schulz, Franz, Gant von Hofweier | 61 | 30 |
| = | 41 | Maus, Josef, von Schuttern | Maus, Georg, Schuldmasse hier | 2361 | |
| 26. Juni = | 43 | Freiherr v. Röder'sche Familie zu Diersburg | Lienhard, Michael, Gant von Zunsweier | 1252 | |
| 27. Juni = | 47 | Bandle, Franz Josef, hier | Baier, Johann, Gant von Hofweier | 251 | |
| 29. Juni = | = | Kölble, Rosa, von Hofweier | dto. | 265 | |
| = | 48 | Bäier, Kaspar, von da | dto. | 53 | |
| = | 53 | Ehret, Augustin, hier | Schmutz, Fr. Josef, Wtw., geb. Ehret, Gant hier | 200 | |
| = | 54 | Valfer, S. Samuel, von Diersburg | dto. | 188 | |
| 25. Juli = | 56 | Baier, Adlerwirth, wo? | Künzle, Augustin, Eheleute, Gant hier | 246 | |
| = | = | Schaub, Ignatz, hier | dto. | 15 | |
| = | 57 | Steiger, Michael, für Veit, Sebastian, hier | dto. | 100 | |
| = | = | Ehret, Josef, in der Gaß hier | dto. | 16 | |
| = | = | Harter, Georg, von Diersburg | dto. | 19 | |
| = | 57b | Schönberger, Andreas, hier | dto. | 161 | |
| = | = | Gengenbacher, Paul, hier | dto. | 18 | |
| = | = | Lehmann, Franziska, hier | dto. | 96 | |
| = | 58 | Eggs, Johann, hier | dto. | 20 | |
| = | = | Ehret, Mathias, hier | dto. | 29 | |
| = | = | Lehmann, Andreas, hier | dto. | 42 | |
| = | 59 | Künzle, Augustin, ledig, hier | dto. | 68 | |
| = | = | Vetter, Anton, hier | dto. | 35 | |
| = | 60 | Bandle, Franz Josef, hier | dto. | 10 | |
| = | = | Fischbach, Alexander, hier | dto. | 12 | |
| = | 62 | Hug, Michael, hier | Seitel, Johann, Ehefrau, Gant hier | 44 | |
| = | = | Gallus, Blasius, für Erhard, Josef, hier | dto. | 26 | |
| = | 65 | Himmelsbach, Stefan, hier | dto. | 74 | |
| = | 63 | Ehret, Karl, des Gerichts hier | dto. | 193 | |
| = | = | Steiger, Josef, hier | dto. | 131 | |
| = | 64 | Lehmann, Andreas, des Gerichts hier | dto. | 182 | |
| = | 65 | Valfer, S. Samuel, von Diersburg | dto. | 431 | |
| = | = | Heitz, Melchior, hier | dto. | 67 | |
| = | = | Fischbach, Alexander, hier | dto. | 193 | |
| = | 66 | Eglau, Schullehrer, hier | dto. | 40 | |
| = | 67 | Seitel, Johann, hier | dto. | 727 | |
| = | = | Samson, Vogt, hier | dto. | 101 | |
| = | 70 | Ramstein, Landolin, von Friesenheim | Schaub, Kasimir, hier | 215 | |
| 3. Sept. = | 76 | Steiger, Georg, von Diersburg | Valfer, S. Samuel, von Diersburg | 50 | |
| = | 78 | Maier, Christine, von da | dto. | 130 | |
| = | 81 | Herrmann, Ambros, hier | dto. | 50 | |
| = | 83 | Späth, Gallus, von Oberschopfheim | dto. | 185 | |
| 11. Sept. = | 89 | Burgert, Joachim, hier | Kahn, Isaak, von da | 51 | |
| 19. Sept. = | 91 | Winterer, Ignaz, Oelmüller hier | Ramstein, Landolin, Eheleute von Friesenheim | 68 | |
| = | 93 | Steiger, Franz Josef, hier | dto. | 80 | |
| 4. Okt. = | 97 | Franz, Matthäus, hier | Kempf, Lorenz, Schuldmasse hier | 372 | |
| = | 99 | Maus, Georg, Lindenwirth hier | Maus, Georg, Lindenwirth, Gant hier | 552 | |
| = | = | Johann, Jakob, von Offenburg | dto. | 400 | |
| = | 100 | Bühler, Kasimir, hier | dto. | 116 | |
| = | = | Ehret, Karl, bei der Kirch hier | dto. | 57 | |
| = | = | Schaub, Matthäus, hier | dto. | 5 | 30 |

(Fortsetzung folgt.)

# Oeffentliche Mahnung

## zur Erneuerung von Grund- und Unterpfandbuchs-Einträgen.

Z.b.805. Dinglingen. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860, Regierungs-Blatt Nr. 30, werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandsrechten, wenn solche noch Giltigkeit haben, binnen 6 Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Art. 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen würden.

Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in das Unterpfandsbuch eingetragen sind, besteht in bedungenen Unterpfandsrechten, und der Rechtsgrund der in das Grundbuch eingetragenen Forderungen in dem gesetzlichen Vorzugsrecht des Verkäufers, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist.

Dinglingen, den 22. September 1863.

Das Pfandgericht.
Berne, Bürgermeister.

Der Bereinigungs-Kommissär:
F. Meyer.

**(Schluß aus Beilage Nr. 9.)**

| Des Eintrags Datum. | Seite. | Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger. | Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger. | Betrag der Forderung. fl. | kr. |
|---|---|---|---|---|---|
| 29. April 1829 | 47 | Ugi, Christian, Rechenmacher von hier | Blatt, Friedrich, Amtsdiener von Lahr | 80 | |
| 16. Mai " | 48b | Binder, Diebold, Kaufmann von Allmannsweier | Fehringer, Jakob, Bäcker von da | 330 | |
| 11. Dez. " | 68 | Gerhard, Andreas, von hier | Gantmasse des Joh. Bliß, 4., von Hugsweier | 15 | |
| 11. Febr. 1830 | 151 | Kühner, Jakob, Bäcker von Lahr | Kramer, Andreas, von Lahr | 160 | |
| 12. Febr. " | 151b | Haas, Mathias, Wagner hier | Meurer, Christian, Eisenhändler von da | 250 | |
| " | 152 | Knoblauch, Karl Friedrich | Ruder, Jakob, von Mietersheim | 26 | |
| 9. Juli " | 175b | Henninger, Löwenwirth von Hugsweier | Berne, Andreas, von Kippenheim | 100 | |
| " | 176 | dto. | Wolf, Tobias, Weißgerber, Wittwe, von Lahr | 195 | |
| 26. Jan. 1831 | 188b | Schwein, Jakob, von Hugsweier | Büchele, Jakob, von da | 115 | |
| 6. Juni " | 206 | Bliß, Michael, hier | Siefrrt, Gg., von da | 44 | |
| 22. Juni " | 208b | Knoblauch, Karl Friedrich, von hier | Schweikhard, J. W., Löwenwirth von hier | 600 | |
| 15. Juli " | 211 | Steiger, Johann, Landwirth von Langenwinkel | Grafmüller, Joh. Gg., von hier | 688 | |
| 4. Nov. " | 220b | Kopf, Christian, Taglöhner von hier | Leppert, Johannes, Bäcker von Lahr | 15 | |
| 5. Jan. 1832 | 230b | Vetter, Andreas, von Hugsweier | Zuber, Johannes, von da | 153 | |
| " | " | Sütterle, Christian, von da | dto. | 34 | |
| " | " | Vetter, Andreas, von Hugsweier | Geiger, Heinrich, alt, von da | 300 | |
| 8. Febr. " | 233b | Blum, Joh., Landwirth von hier | Längin, Andreas, jg., Wittwe hier | 110 | |
| " | 234 | Surbeck, Anna Maria, von hier | Reinbold, Jakob, alt, Wittwe hier | 90 | |
| 2. Febr. " | 235 | Hierlinger, Michael, von Langenwinkel | Fieche, Johannes, von Allmannsweier | 400 | |
| 24. Febr. 1832 | 236 | Neunstöckle, Michael, von Hugsweier | Eimer, Heinrich, Rathsfreund von Lahr | 25 | |
| 12. April " | 239b | Reith, Jakob, von Meißenheim | Amtsschultheiß Fischer von Meißenheim | 70 | |
| " | 241 | Freiherr v. Lotzbeck in Lahr | Kreß, Friedrich, Verlassenschaft in Lahr | 155 | |
| 16. April " | 241b | Schönherr, Sebastian, Wittwer von Allmannsweier | Leppert, Johann, von Allmannsweier | 132 | |
| 28. April " | 244 | Heimburger, Johannes, von da | dto. | 40 | |
| 2. Mai " | 344b | Stulz, Johann Georg, von Langenwinkel | Glaser, Salomea, von Allmannsweier | 12 | |
| 29. Juni " | 260 | Kropp, Friedrich, von hier | Mößner, Jakob, von hier | 134 | |
| | | Bader, Christian, Ziegler von hier | Die Erben der Rothmännlewirth Schanz Wittwe von hier | 396 | |
| | | Bader, Konrad, von hier | dto. | 84 | |
| 2. Aug. " | 265b | Rockenbach, Andreas, von Nonnenweier | Schulz, Mathias, Hirschwirth von Waltersweier | 168 | |
| 4. Sept. " | 268 | Bieler, Elisabetha, hier | Schuhmacher, Josef, von Wittelbach | 96 | |
| 6. Sept. " | 268b | Zucker, Friedrich, von hier | Kraus, Johannes, Wittwe von Lahr | 24 | |
| | | **10. Einträge im Pfandbuch** Band 1., erneuert im Jahr 1826. | | | |
| 7. Mai 1804 | 21 | Ugi, Johannes, Ehefrau in Lahr, Agatha. geb. Ruder | Stolz, Ludwig Jakob, von Lahr | 193 | |
| 25. Juni 1821 | 337 | Eisen, Johannes, von Lahr | Handelsmann Preu, alt, von da | 200 | |
| 11. Juni 1822 | 418 | Kohlhösler, Jakob, von da | Lehrer Baum von da | 50 | |
| 22. Nov. 1823 | 474 | Langenbach, Georg, Maurer von Langenwinkel | Eimer, Jakob Heinrich, von da | 525 | |

V.675. Rheinbischofsheim. (Bekanntmachung.) Zufolge Beschlusses vom Heutigen, Nr. 123, wurde unter O.-Z. 135 des Firmenregisters die neu errichtete Firma „Jakob Kahn zu Neufreistett" eingetragen. Inhaber derselben ist Handelsmann Jakob Kahn zu Neufreistett.

Rheinbischofsheim, den 7. Januar 1864.

Großh. bad. Amtsgericht.
Eisen.

Z.e.214. Nr. 243. Buchen. (Schuldenliquidation.) Ueber das Vermögen des Freiherrn Rudolf Rüdt v. Collenberg zu Eberstadt haben wir Gant erkannt, und wird Tagfahrt zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Montag den 15. Februar d. J.,
Vormittags 9 Uhr,
in dem Rathhaussaale dahier

anberaumt. Wer nun aus was immer für einem Grunde einen Anspruch an diesen Schuldner zu machen hat, hat solchen in genannter Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses von der Masse, schriftlich oder mündlich, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte dahier anzumelden, die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen und zugleich die ihm zu Gebot stehenden Beweise sowohl hinsichtlich der Richtigkeit als auch wegen des Vorzugsrechtes der Forderung anzutreten.

Auch wird an diesem Tage ein Borg- oder Nachlaßvergleich versucht, dann ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, und sollen hinsichtlich der beiden letzten Punkte und hinsichtlich des Borgvergleichs die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.

Den im Auslande wohnenden Gläubigern wird zugleich aufgegeben, einen am Sitze dieses Gerichts wohnenden Gewalthaber in öffentlicher Urkunde zu bestellen für den Empfang aller Zustellungen, welche nach den Gesetzen der Partei selbst oder in deren Wohnsitzen geschehen sollen, mit dem Anfügen, daß im Unterlassungsfalle alle weitern Verfügungen oder Erkenntnisse mit der gleichen Wirkung, als ob sie dem Liquidanten eingehändigt wären, nur am Sitzungsorte des Gerichts angeschlagen werden.

Buchen, den 8. Januar 1864.

Großh. bad. Amtsgericht.
Staiger.
vdt. Nuß.

Z.e.219. Nr. 127. Heidelberg. (Schuldenliquidation.) Gegen die Verlassenschaft der Frau Professor Dr. Kortüm Wittwe, Maria, geborne Stumpf, von hier, haben wir Gant erkannt, und Tagfahrt zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Montag den 1. Februar 1864,
Morgens 8 Uhr,

anberaumt.

Alle, welche aus irgend einem Grunde Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, werden aufgefordert, solche in dieser Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, auch gleichzeitig die Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis mit andern Beweismitteln anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Gläubigerausschuß ernannt, auch ein Borg- oder Nachlaßvergleich versucht, und es sollen die Nichterscheinenden in Bezug auf Borgvergleiche und jene Ernennungen als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.

Zugleich wird denjenigen Gläubigern, welche ihren Wohnsitz im Auslande haben, aufgegeben, spätestens in dieser Tagfahrt einen am Orte des Gerichts wohnenden Gewalthaber für den Empfang aller Einhändigungen, welche nach den Gesetzen der Partei selbst, oder in deren wirklichem Wohnsitz zu geschehen haben, in öffentlicher Urkunde, wenn die Ernennung nicht zu Protokoll geschieht, anher namhaft zu machen, widrigenfalls alle weitern Verfügungen oder Erkenntnisse mit derselben Wirkung, wie wenn sie dem Gläubiger eröffnet oder eingehändigt wären, nur an dem Sitzungsorte des Gerichts angeschlagen würden.

Heidelberg, den 24. Dezember 1863.

Großh. bad. Amtsgericht.
Kah.

Z.e.222. Nr. 498. Karlsruhe. (Ausschlußerkenntniß.)

Die Gant des Kohlenhändlers Ernst Link hier betr.

Werden alle Diejenigen, welche bis zur heutigen Tagfahrt ihre Forderungen nicht geltend gemacht haben, von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.

V. R. W.

Karlsruhe, den 8. Januar 1864.

Großh. bad. Stadtamtsgericht.
v. Blittersdorff.

Z.e.195. Nr. 33. Bonndorf. (Erbvorladung.) Der ledige Kaspar Duttlinger von Grimmelshofen, welcher im Jahr 1858 nach Amerika gereist sein soll und dessen derzeitiger Aufenthaltsort hier nicht bekannt ist, ist zur Erbschaft seines verstorbenen Vaters Johann Duttlinger — Feldmessers von Himmelshofen — berufen. Derselbe wird aufgefordert,

binnen drei Monaten

seine Erbansprüche persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte dahier geltend zu machen, widrigenfalls die Erbschaft lediglich Denjenigen würde zugetheilt werden, welchen sie zukäme, wenn er, der Vorgeladene, zur Zeit des Erbanfalls gar nicht mehr am Leben gewesen wäre.

Bonndorf, den 4. Januar 1864.

Großh. bad. Amtsrevisorat.
Stuhl.
vdt. Bär, Notar.

Z.e.185. Nr. 56. Ettenheim. (Erbvorladung.) Dem Karl Kaiser von Ettenheimweiler ist von seinem verschollenen Bruder Wilhelm Kaiser eine Erbschaft anerfallen. Derselbe wird aufgefordert, sich

binnen 3 Monaten

dahier zu melden, ansonst die Erbschaft Denjenigen zugetheilt würde, welchen sie gebührte, wenn der Vorgeladene zur Zeit des Erbanfalls nicht mehr am Leben gewesen wäre.

Ettenheim, den 21. Dezember 1863.

Großh. bad. Amtsrevisorat.
Ziegler.

Z.e.197. Nr. 109. Waldshut. (Erbvorladung.) Josef Marder von Weilheim, geboren den 13. August 1805, an unbekanntem Ort in Amerika, wird andurch mit Frist von

drei Monaten

zur Erbtheilung auf Ableben seines Halbbruders Andreas Marder, Schuster in Weilheim, unter dem Anfügen anher vorgeladen, daß im Falle seines Ausbleibens die Erbschaft lediglich Denjenigen zugetheilt wird, welchen sie zukäme, wenn er zur Zeit des Erbanfalls nicht mehr am Leben gewesen wäre.

Waldshut, den 8. Januar 1864.

Großh. bad. Amtsrevisorat.
F. Schrott.
Schupp, Notar.

Z.e.199. Nr. 110. Waldshut. (Erbvorladung.) Josef Roder von Rheinheim, geboren den 21. Oktober 1818, an unbekanntem Ort in Amerika, wird andurch mit Frist von

drei Monaten

zur Erbtheilung auf Ableben seiner Mutter, Posthalter Xaver Roder's Wittwe, Franziska, geborne Soder, in Rheinheim unter dem Anfügen anher vorgeladen, daß im Falle seines Ausbleibens die Erbschaft lediglich Denjenigen zugetheilt wird, denen sie zukäme, wenn er zur Zeit des Erbanfalls nicht mehr am Leben gewesen wäre.

Waldshut, den 8. Januar 1864.

Großh. bad. Amtsrepisorat.
F. Schrott.
Schupp, Notar.

Z.e.198. Nr. 111. Waldshut. (Erbvorladung.) Franz Xaver Scheuble von Lienheim, geboren den 24. April 1824, in Amerika, ist durch öffentlichen letzten Willen des verstorbenen Bauern Josef Mülhaupt in Rheinheim zum Nachlasse des Letztern als Erbe berufen. Da sein Aufenthalt nicht bekannt ist, wird er andurch mit Frist von

drei Monaten

zur Erbtheilung unter dem Anfügen anher vorgeladen, daß im Falle seines Ausbleibens die Erbschaft lediglich Denjenigen zugetheilt wird, welchen sie zukäme, wenn er, der Vorgeladene, zur Zeit des Erbanfalls nicht mehr am Leben gewesen wäre.

Waldshut, den 8. Januar 1864.

Großh. bad. Amtsrevisorat.
F. Schrott.
Schupp, Notar.

Z.e.203. Nr. 116. Bühl. (Erbvorladung.) Zur Erbschaft auf das kinderlos erfolgte Ableben der Crescentia Ekstein, geb. Müller, Ehefrau des Grenzaufsehers Moriz Ekstein von Varnhalt, sind: Karolina Josefa Müller von Stockach und die ehelichen Kinder des nach Amerika ausgewanderten Paul Bernhard von Stockach, Namens Meinrad und Richard Bernhard von dort, gesetzlich berufen.

Da der Aufenthaltsort genannter Erben unbekannt ist, werden solche aufgefordert, sich mit ihren Erbansprüchen

binnen drei Monaten

bei unterfertigter Theilungsbehörde zu melden, widrigens die Erbschaft lediglich Denjenigen zugetheilt werden wird, welchen sie zukäme, wenn die Vorgeladenen zur Zeit der Erbschaftseröffnung gar nicht mehr am Leben gewesen wären.

Bühl, den 8. Januar 1864.

Großh. bad. Amtsrevisorat.
Blater.

Z.e 190.b A.G.Nr. 368. Bruchsal. (Aufforderung und Fahndung.) Die Katharina Rutz von Effringen, königl. württemb. Oberamts Nagold, ist der Entwendung von vier Zehnguldenscheinen z. N. des Stephan Zöller in Untergrombach und zugleich des dritten Diebstahls angeschuldigt. Dieselbe wird aufgefordert, sich

binnen 3 Wochen

dahier zu stellen und wegen obigen Vergehens zu verantworten, indem andernfalls das Urtheil nach Lage der Akten erlassen werden würde. Zugleich ersucht man die betreffenden Behörden, auf die Katharina Rutz fahnden und sie im Falle der Betretung hieher einliefern zu lassen. Personalbeschreibung: Alter, 23 Jahre; Größe, 5' 4"; Statur, besetzt; Haare, braun; Stirne, nieder; Augenbrauen, braun; Augen, grau; Nase, groß; Mund, mittel; Kinn, rund; Gesicht, blaß; Gesichtsfarbe, blaß; Zähne, gut. Besondere Kennzeichen: keine.

Bruchsal, den 7. Januar 1864.

Großh. bad. Amtsgericht.
Dr. Schütt.

Z.e.201. Nr. 501. Mannheim. (Aufforderung.) Bei der am 4. d. Mts. dahier abgehaltenen Aushebungstagfahrt sind die in die Rekrutenquote fallenden Konskriptionspflichtigen:

Loos-Nr. 37. Ludwig Philipp August Blankart,
Loos-Nr. 52. Ludwig Theodor Witz,
Loos-Nr. 71. August Müller,
Loos-Nr. 92. Georg Gustav Alexander Simon,

nicht erschienen.

Dieselben werden deshalb aufgefordert, sich

binnen 6 Wochen

dahier zu stellen, widrigenfalls sie der Refraktion für schuldig, des Orts- und Staatsbürgerrechts für verlustig erklärt und in eine Geldstrafe von 800 fl. verfällt würden.

Zugleich wird deren Vermögen mit Beschlag belegt.

Mannheim, den 5. Januar 1864.

Großh. bad. Stadtamt.
Dr. Pfeiffer.

Z.e.228. Nr. 490. Pforzheim. (Aufforderung.)

Die Konskription pro 1864 betr.

Bei der am 2. d. Mts. stattgehabten Rekrutenaushebung sind die Konskriptionspflichtigen:

1) Loos-Nr. 4. August Kunle von Neuhausen;
2) " " 13. Karl Geisel von da;
3) " " 17. Anton Schmidt von Brötzingen;
4) " " 50. Karl Eduard Christoph Ringer von Pforzheim;
5) " " 60. Eduard Robert Ulmer v. da;
6) " " 66. Wilhelm Friedrich Preis von da;
7) " " 77. Anselm Grein von Lehningen;
8) " " 88. Karl August Julius Hölzle von Pforzheim;
9) " " 110. Georg Adolf Haug von da;
10) " " 139. Ferdinand Haag von da;
11) " " 194. Heinrich Wilhelm Klingel von da;
12) " " 196. August Wilhelm Amann von da;
13) " " 209. Karl Ludwig Glaser von da;
14) " " 218. Wilhelm Josef Karl Dannicher von Bauschlott;
15) " " 233. Hermann Bischoff von Pforzheim

unerlaubt ausgeblieben.

Dieselben werden aufgefordert, sich

innerhalb sechs Wochen

dahier zu stellen, widrigenfalls sie wegen Refraktion in die gesetzliche Geldstrafe von je 800 fl. verfällt und des Staats- und Ortsbürgerrechts für verlustig erklärt würden.

Zugleich wird deren Vermögen mit Beschlag belegt.

Pforzheim, den 8. Januar 1864.

Großh. bad. Oberamt.
C. Winter.

Z.d.434. Nr. 349. Emmendingen. (Schuldenliquidation.) Der ledige Schuhmacher Johann Georg Feyock von Bahlingen, z. Zt. in Paris, hat um Auswanderungserlaubniß gebeten. Etwaige Forderungen an denselben sind bei Vermeiden der Nichtberücksichtigung längstens in der auf

Freitag den 22. Januar d. J.,
Vorm. 9 Uhr,

anberaumten Liquidationstagfahrt dahier anzumelden.

Emmendingen, den 6. Januar 1864.

Großh. bad. Oberamt.
v. Feder.
vdt. Krebser.

Z.d.383. Tauberbischofsheim. (Dienstantrag.) Am 1. April l. J. wird bei unterzeichneter Staatsverrechnung die mit einem Gehalt von 500 fl. verbundene erste Gehilfenstelle erledigt, welche mit einem geschäftsgewandten Kameralpraktikanten oder Assistenten wieder besetzt werden soll und zur Bewerbung hiermit ausgeschrieben wird.

Tauberbischofsheim, den 2. Januar 1864.

Großh. bad. Obereinnehmerei.
Neidhart.


**Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Aktien-Gesellschaft.**

Directe **Post-Dampfschifffahrt** zwischen

# Hamburg und New-York,

eventuell **Southampton** anlaufend, vermittelst der Postdampfschiffe

**Hammonia,** Capt. **Schwensen,** am **6. Februar,** **Teutonia,** Capt. **Haack,** am **19. März,**
**Bavaria,** Capt. **Taube,** am **20. Februar,** **Borussia,** Capt. **Meier,** am **2. April,**
**Germania,** Capt. **Ehlers,** am **5. März,** **Saxonia,** Capt. **Trautmann,** am **16. April.**

**Fracht Pfd. St. 2. 10** für ordinäre, **Pfd. St. 3. 10** für feine Güter pr. ton von 40 Hamb. Kubikfuß mit 15 % Primage.

**Passagepreise:** Erste Kajüte Pr. Crt. **Thlr. 150,** Zweite Kajüte Pr. Crt. **Thlr. 100,** Zwischendeck Pr. **Crt. Thlr. 60.**

Näheres bei dem Schiffsmakler **August Bolten,** Wm. Miller's Nachfolger, Hamburg und dessen Agenten: **Karl Hund** in **Achern** und dem **Central-Expeditions-Bureau Mannheim Walter, Reinhardt & Müller.**

Z.c.711.


Druck und Verlag der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei.